



# Arbeitsgemeinschaft für Dermatologische Infektiologie und Tropendermatologie

e.V. Neu-Isenburg

06.07.2016

## Vorsitzender

Prof. Dr. med. Cord Sunderkötter  
Klinik für Dermatologie und Venerologie  
Universitätsklinikum Münster  
Von-Esmarch-Str. 58, 48149 Münster  
Tel: 0251-8357481  
Fax: 0251-8356522  
Email: Cord.Sunderkoetter@ukmuenster.de

## Erster Stellv. Vorsitzender

Prof. Dr. med. H. Schöfer  
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie  
Klinikum J.W. Goethe Universität  
Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt/M.  
Tel: 069-6301 5704  
Fax: 069-6301 5981  
Email: Schoefer@em.uni-frankfurt.de

## Zweite Stellv. Vorsitzende

Prof. Dr. med. E. von Stebut-Borschitz  
Hautklinik, Universitätsmedizin,  
Johannes-Gutenberg-Universität  
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz  
Tel: 06131-175731  
Fax: 06131-175527  
Email: vonStebu@mail.uni-mainz.de

## Sekretär

Dr. med. Mario Fabri  
Klinik für Dermatologie und Venerologie  
Universität zu Köln  
Kerpener Strasse 62, 50937 Köln  
Tel: 0221-47898338  
Fax: 0221-4785949  
Email: mario.fabri@uk-koeln.de

## Schatzmeister

Dr. med. D. Reinel  
Basselweg 101a, 22527 Hamburg  
Tel: /040-5402766  
Fax: /040-540 82 58  
Email: dieter.reinel @web.de

## Vorsitzender der Society

### For Dermatology in the Tropics

Dr. med. D. Reinel  
Basselweg 101a, 22527 Hamburg  
Tel: /040-5402766  
Fax: /040-540 82 58

## Vorsitzender der

### Deutschen STI-Gesellschaft

Prof. Dr. med. N.H. Brockmeyer  
Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie der Ruhr-Universität  
Gudrunstr. 56, 44791 Bochum  
Tel: 0234-5093471  
Fax: 0234-5093472  
Email: n.brockmeyer@derma.de

## Rundbrief / Newsletter an alle Mitglieder der ADI-TD und an die Ansprechpartner für Infektiologie der deutschen Hautkliniken

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wie inzwischen üblich, hier wieder ein Rundbrief mit kurzen Informationen zur Dermatoinfektiologie (Wissenswertes und Aktuelles für die klinische Praxis; kurze Informationen zur ADI-TD). Begrüßen möchten wir unter den Empfängern wiederum auch die Ansprechpartner für Infektiologie der deutschen Hautkliniken, welche auf Anregung der DDG und ADI-TD benannt wurden (und die wir, falls sie es noch nicht sind, noch einmal sanft erinnern möchten Mitglieder der ADI-TD zu werden (bzw. zu bleiben) da unser gemeinsamer Einfluß mit unserer Zahl wächst).

### Wissenswertes für die klinische Praxis

#### 1) Sterilisierbare Instrumente zur Abnahme von Material für die mykologische Diagnostik

Es ist aufgefallen, dass vielerorts wohl noch für die Entnahme von Nagelmaterial für die mykologische Diagnostik Brocqsche Küretten mit Holz und Kunststoffgriff benutzt werden (da sie früher von Pharmafirmen zur Verfügung gestellt wurden), die dann in z.B. Alkohol gereinigt werden.

Diese Brocqsche Küretten mit Holz und Kunststoffgriffen sind aber nach gültigen hygienischen Standards **nicht ausreichend**

**sterilisierbar** und dürfen daher nicht mehrmals gebraucht werden

Der mitunter geübte, alternative Gebrauch von Objektträgern, deren Kanten zur Abschabung von Nagelmaterial genutzt werden oder von konventionellen scharfen Löffeln (Kurretage) birgt eine Verletzungsgefahr für den Patienten.

Wir haben uns umgesehen und nach längerer vergeblicher Suche hat Frau Herwig aus der Dermatmikrobiologie der Hautklinik in Münster eine passende autoklavierbare Brocqsche Kürette von der Firma *Hammacher Instrumente* in Solingen anfertigen lassen (Preis/Stück Netto ca 18,00€ + 19% MwSt, Artikelnr. HSG 349-00).

Frau Herwig oder Frau Blaschei wären bereit, Ihnen nähere Auskünfte zu geben (Tel 0251 8356537) oder auch weitere Alternativen zu erfahren.

Der Bezug von autoklavierbaren Skalpelln (die vor der mykologischen Probenentnahme stumpf gemacht werden) dürfte kein Problem darstellen

## **2) Leitlinie zur Behandlung der Larva migrans im Druck**

Wie im letzten Rundbrief bereits angekündigt, sind die Leitlinien zur Larva migrans inzwischen fertig gestellt worden und sollten bald im JDDG in Druck gehen.

## **3) Empfehlungen zur kalkulierten oralen Initialtherapie von Haut- und Weichgewebeeinfektionen bei Erwachsenen der PEG**

Die Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie e.V gibt alternierend Empfehlungen für die parenterale und orale Antibiotika-Therapie heraus. Wie im letzten Rundbrief erwähnt, steht die Herausgabe der Empfehlungen für die orale Therapie in Tabellenform jetzt unmittelbar an. Bei der Arbeit an dem Teil über Hautinfektionen (Schriftleiter C. Sunderkötter) haben wir uns intensiv mit den Definitionen der verschiedenen Haut- und Weichgewebeeinfektionen sowie deren beste Therapien befasst (siehe Auszüge aus dem letzten Rundbrief) und in den letzten Monaten noch einmal aktualisiert. Sie werden nach Erscheinen u.a. über die Homepage der PEG einsehbar sein und sicher lesens- und nachschlagens-wert sein.

## **4) Leitlinien, Leitfaden, und andere Informationen der Deutschen STI-Gesellschaft**

Wir möchten hiermit auf die exzellente Homepage der DSTIG hinweisen mit vielen Verbindungen zu einschlägigen Leitlinien und anderen Informationen. Wertvoll ist der jetzt online ausdrückbare Leitfaden für die Kitteltasche (über <http://www.dstig.de/>)

## 5) Neues Zertifikat für Tropen- und Reisedermatologie

Auf Initiative der DDG ist von der DDA ein neues Zertifikat (für Praxisschild, Briefkopf etc.) entwickelt worden. Erforderlich sind drei ganztägige Seminare und es besteht die zusätzliche, optionale Möglichkeit zur Teilnahme an einem mehrtägigen Tropendermatologischen Kurs, der einmal jährlich dann auch in den Tropen stattfinden wird. Zuständig für die Organisation und Durchführung ist die Gesellschaft für Dermatologie in den Tropen (Society for Dermatology in the Tropics). Sie finden alles dazu auf der Website: [www.tropendermatologie.de](http://www.tropendermatologie.de). Mehr dazu auch auf der Tagung der ADI-TD am 11.10.2013.

### Neues aus der ADI-TD

#### I) Jahrestagung

Im Namen von Professor Jörg Wenzel aus der Universitätsklinik in Bonn möchten wir Interessenten ausdrücklich bitten, **sich umgehend für den Jahreskongress der ADI-TD von Freitag, den 11. 10. 2013 bis Samstag, den 12. 10. 2013 in Bonn anzumelden**. Sie würden ihm dadurch die Planung erheblich erleichtern (und die Versorgung wird erfahrungsgemäß umso besser, je sicherer ein Veranstalter mit einer Mindestanzahl an Teilnehmern rechnen darf) Wir hoffen, dass viele Mitglieder kommen.

#### II) Verschiedenes

**Herr Dr M. Fabri** ist **neues Vorstandsmitglied und neuer Sekretär der ADI-TD**. Wir gratulieren ihm herzlich dazu und danken gleichzeitig Herrn Prof. Dr Martin Mempel für seine vorangegangene Arbeit. Er ist wegen neuer beruflicher Aufgaben aus dem Vorstand ausgeschieden. Wir wünschen ihm darin viel Erfolg.

#### III) Primäre Behandlung von Hautinfektionen durch Dermatologen

Ein immer noch aktuelles, nicht zuletzt berufspolitisches Anliegen: In Großkliniken sollen weiterhin die Patienten mit Hautinfektionen primär von Dermatologen behandelt werden. In einigen vorherigen Rundbriefen haben wir bereits darauf hingewiesen, dass an Kliniken mit zentraler Aufnahmestation vereinzelt Patienten mit z.B. Erysipel oder H. zoster (vermeintlich wegen günstiger DRG) einer Station für Innere Medizin zugewiesen werden.

Es gibt kein Gesetz dagegen, aber wenn es damit begründet wird, dass der Dermatologe keine Zusatzweiterbildung Infektiologie habe, **dann melden Sie uns das bitte**. Ein solches Vorgehen

widerspricht nicht nur den Grundsätzen der DDG, sondern ausdrücklich auch der Ansicht des momentanen Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie, Prof. Dr Winfried Kern.

Dermatologen müssen auf interdisziplinären (infektiologischen) Tagungen und durch die (Mit)Arbeit an interdisziplinären Leitlinien ihre Kompetenz unter Beweis stellen. Die ADI-TD möchte Sie in beiden Punkten unterstützen.

Wenn Sie Fragen oder Probleme bei Patienten mit Hautinfektionen haben, **dürfen Sie sich gerne an Mitglieder aus dem Vorstand der ADI-TD wenden**. Wir werden nicht alles beantworten können und dürfen (keine direkte Diagnose o.ä. zu Patienten die wir nicht selber sehen), aber wir werden die Fragen unter uns verteilen, so dass Sie so bald wie möglich eine Stellungnahme erhalten.

Mit besten Grüßen

Cord Sunderkötter  
im Namen des Vorstandes der ADI-TD